

Begleitschrift der Ausstellung Aufbruch in die Moderne - Glas- und Keramikdesign von Prof. Jean Beck (1862-1938) Sonderausstellung 15. Juni - 25. September 2011, Keramikmuseum Mettlach

Abb. 2011-3/307

Ausstellungskatalog Aufbruch in die Moderne - Glas- und Keramikdesign von Prof. Jean Beck (1862-1938) Sonderausstellung 15. Juni - 25. September 2011, Einband Titelbild: Paar Vasen in kräftigem Rot, farblos überfangen, in Silber galvanisiert. Ausführung des Glases nach Entwurf von Jean Beck, Galvanisierung bei WMF unter Karl Spahr. Die Vasen entstammen einer größeren Serie aus der Zusammenarbeit beider Unternehmen, für die es außer den Objekten derzeit keine (schriftlichen) Belege gibt. Linke Vase mit leicht ausgestelltem Stand, Mündung ebenfalls ausgestellt. Die rechte Vase entstammt einem Formenkanon „früher“ Entwürfe, beide unterseitig signiert „Jean Beck“. H 18,5 cm; H 13 cm



**Begleitschrift der Ausstellung
Aufbruch in die Moderne - Glas- und Keramik-
design von Prof. Jean Beck (1862-1938)
Sonderausstellung 15. Juni - 25. Sept. 2011
Sammlungen Villeroy & Boch
Keramikmuseum Mettlach / Villeroy & Boch
Ausstellungskonzeption
Dr. Christa Grund & Ester Schneider
Katalogbearbeitung
Otto F. Götz & Ester Schneider
Copyright Keramikmuseum Mettlach
SAMMLER JOURNAL / Gemi Verlags GmbH,
Reichertshausen
24 Seiten, viele farbige Abbildungen
ISBN unbekannt, im Museumsshop € 10,00**

Literaturnachweis

Buddensieg, Andrea, Künstlerentwurf und Firmenprodukt: zur Geschichte der Gebrauchskeramik von Villeroy & Boch in Mettlach und Dresden zwischen 1900 und 1940, Weimar 1995, S. 83-97

Jean Beck Archiv, www.jeanbeck.de

Götz, Otto F., Jean Beck, Teil 1-5
in: Sammlerjournal (2009), H 10, Teil 1, H 11, Teil 2,
H 12, Teil 3, (2010) H 4, Teil 4

Warthorst, Karl-Wilhelm, Gebrauchsglas 1898-1924,
Freiburg i. Br. 2001, S. 12

SG: Vorsicht: kein Pressglas!

Von Jean Beck habe ich schon öfters gelesen, aber noch nie in einer Ausstellung viele seiner Keramiken und Gläser zusammen gesehen. Die klaren Formen und die kräftigen Farben haben mir sehr gut gefallen. In der Beschreibung der Ausstellung kann man lesen, dass er zu seiner Zeit z.B. von Richard Riemerschmid, Architekt und bedeutender Künstler des Jugendstils, hart und ungerecht kritisiert wurde. Anders als die Künstler der Wiener Schule war Beck in Deutschland anfangs isoliert. Nach dem Urteil von Christa und Willi Steger, die auch die Ausstellung „Jean Beck“ im Glasmuseum Frauenau 2010 gesehen haben, waren in Mettlach noch mehr Gläser ausgestellt. Ein wichtiger Teil der Objekte stammt aus der Sammlung Götz. Die Begleitschrift der Ausstellung kann man anscheinend nur im Museumsshop Mettlach kaufen. Den Ausstellungskatalog Glasmuseum Frauenau gibt es nur im Internet:

<http://www.jean-beck.de/katalog.html>

Die Ausstellung „**Jean Beck. Ein Entwerfer des Jugendstils und Art Deco für die Glashütten des Bayerischen Waldes**“ fand vom 19. Juni bis 7. November 2010 im Glasmuseum Frauenau statt. Gezeigt wurden Gläser aus verschiedenen Privatsammlungen und aus dem Passauer Glasmuseum. Die Ausstellung sollte einen Einblick in die große Zahl und Vielfalt der von Jean Beck entworfenen Gläsern vermitteln, die er in den Hütten des Bayerischen Waldes produzieren ließ. Die Ausstellung erhob nicht den Anspruch einer „Vollständigkeit“.

Das **Glasmuseum Frauenau** und die Leihgeber haben sich für die Erstellung eines **Online-Kataloges** statt eines Kataloges in Buchform entschieden. Diese Entscheidung beruht zum einen auf den hohen Kosten eines Buchkataloges, zum anderen auf der Tatsache, dass der **Online-Katalog noch wachsen** kann und soll! Die Ausstellung Jean Beck. Ein Entwerfer des Jugendstils und Art Deco für die Glashütten des Bayerischen Waldes. Gläser aus einer Münchner Privatsammlung und dem

Passauer Glasmuseum zeigt ca. **240 repräsentative Stücke** aus dem Schaffen von Jean Beck für und in den Glashütten im Bayerischen Wald zwischen **1898** und **1938**. Die Aussteller sind sich bewusst, dass Stücke fehlen.

Abb. 2011-3/308 →

Ausstellungskatalog Gläser Jugendstil - Art Déco aus den Hütten des Bayerischen Waldes - Jean Beck Sonderausstellung 19. Juni - 7. November 2010, Einband Glasmuseum Frauenau <http://www.jean-beck.de/katalog.html>

<http://www.jean-beck.de/katalog.html>

In der Ausstellung wurden Gläser aus folgenden Sammlungen gezeigt:
ca. 160 Gläser Sylvia König u. Jürgen Wesche
ca. 60 Gläser Georg Höttl, Glasmuseum Passau
5 Gläser Eberhard Schwarz u. Horst Rheindt
3 Gläser Christa Bauer, Zwiesel
2 Gläser Dr. Hannelore Marschner
1 Glas Fritz Bauer, Waldmuseum Zwiesel
Ergänzt wurde die Ausstellung durch einige Gläser des Glasmuseums Frauenau.

Im Passauer Glasmuseum werden über 100 weitere Jean Beck-Gläser ständig ausgestellt.

Wir empfehlen einen Besuch des weltweit größten Museums für das „Böhmische Glas“.

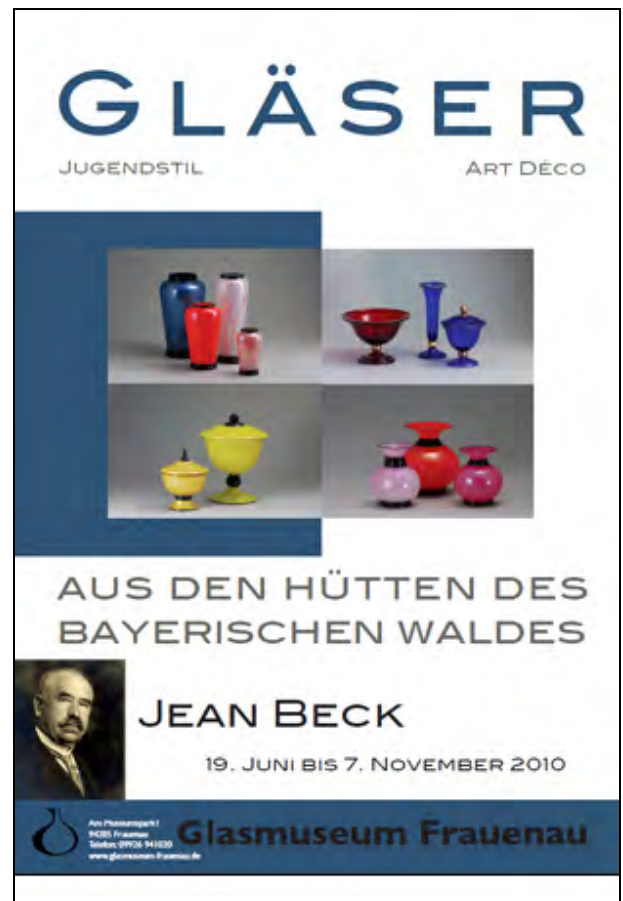


Abb. 2011-3/309

Deckeldosen, links und rechts Glas, in der Mitte Keramik, Glasdosen signiert „Jean Beck“, Keramikdose signiert „V&B M“ im Kreis. Die entwurfsgleichen Dosen zeigen die Gleichzeitigkeit des „Keramikers“ und des „Glaserntwerfers“ Beck, dessen Entwürfe in Mettlach und im Bayerischen Wald ausgeführt wurden. Glasdosen in je zwei unterschiedlichen Grundfarben des Glases, das rechte Glas farblos überfangen und in Schwarzlot mit Akanthusblättern bemalt. Die Dose von Villeroy & Boch an vier Stellen mit Goldfarbe bemalt, der Deckel zusätzlich mit schwarzen Punkten und schwarzem Knauf H 22 cm; 17,5 cm; 12 cm; aus Begleitschrift der Ausstellung, o.S.



Siehe unter anderem auch:

PK 2011-3 SG, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Bericht
Das erste Glasmuseum im Saarland und drei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen